

Liebe Freund*innen des PJR,

hinein in den kühlen Herbst kommt der aktuelle Newsletter, der es euch hoffentlich warm ums Herz macht ;)

Rückblicke auf vergangene Projekte

In den letzten zwei Monaten hat sich bei uns mal wieder einiges getan:

Wenn wir ganz weit zurückblicken, nämlich auf die letzte Woche der Sommerferien, ist das Ferienangebot für Schüler*innen „Tablet-Tour in Plauen“ zu erwähnen. Das Angebot von Poli-Tour wurde von sechs Teilnehmenden genutzt, um mit ihren selbsterdachten Tablet-Touren die Welt zu entdecken. Nun ja, vielleicht nicht die ganze Welt aber immerhin Plauen. Wer mehr darüber wissen will, kann sich gerne Davids [Projektbericht](#) durchlesen.

Außerdem waren wir Mitte August bis Anfang Oktober insgesamt viermal in einer siebten Klasse der HOGA-Oberschule zur Klassenratseinführung. Normalerweise kommen wir ja nur dreimal zur Einführung des Klassenrats, aber dieses Mal hat sich die Klasse gewünscht, dass wir auch noch ein viertes Mal vorbeikommen. Das haben wir gerne gemacht und hoffen, dass die Klasse weiter gut mit dem Klassenrat arbeiten kann.

Ende August war dann noch die deutsch-ukrainische Jugendbegegnung unter dem Motto „Time to act“ in Leipzig zu Gast, nachdem der erste Teil der Begegnung im Mai in Lemberg stattgefunden hatte. Auch hier könnt ihr unseren [Projektbericht](#) dazu lesen. Es gibt aber auch einen eigenen [Blog](#), wo die Teilnehmer*innen ausführlich über ihre Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit dem Thema bürgerschaftlichen Engagement berichten.

Außerdem sollten wir Ende August Co-Veranstalter des wtf?-Clubs der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung sein. Die Jugendorganisationen der Parteien hätten zu kommunalpolitischen Themen diskutiert, aber leider wurde daraus nichts. Wegen der fremdenfeindlichen Vorkommnisse in Chemnitz wenige Tage vorher hatten die Hochschulpiraten, die Linksjugend und die Jusos ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt, weil sie mit der Jungen Alternative nicht an einem Tisch sitzen wollten. Schade. Vielleicht wird es aber wieder einen neuen Anlauf geben.

Am 03. September hat unser neuer FSJ-Pler Carl-Niklas angefangen. Der Einstieg wurde ihm auch dadurch erleichtert, dass es erstmal nicht so viele Menschen kennenzulernen galt, da in dieser Woche Tobias im Urlaub und Martín im EFD-Seminar in Weimar war. Nach zwei Wochen im Büro ging es für Carl dann nach Colditz zur FSJ-P-Bildungswoche. Wer will, kann [hier](#) noch seinen ersten Blogbeitrag lesen.

Am 22. September war die Ehrenamtsbörse der Stadt Dresden, wo sich unter dem Motto „Deine Stadt – dein Ehrenamt“ verschiedene Vereine und Initiativen vorgestellt haben, in denen man sich ehrenamtlich engagieren kann. Wir waren natürlich auch mit dabei. Am Stand hatten wir zum Beispiel eine durchsichtige



Wahlurne aus Plexiglas, an der man mit roten und grünen Stimmzetteln über verschiedene Fragestellung „abstimmen“ konnte. Wir hoffen, wir konnten einige Menschen von unserer Arbeit mit jungen Menschen begeistern!

Gleich am Tag darauf ging der Israelaustausch los. Unsere israelischen Gäste aus Tel Mond kamen am Sonntagmittag an. Von Montag bis Freitag hatten wir ein straffes und vielfältiges Programm, was von einer Stadtrundfahrt bis zum Besuch des jüdischen Gottesdienstes in der Neuen Synagoge sowie einigen Workshops reichte. Wir konnten am Freitag auch mit den Teilnehmenden eines Besuchsprogramms der Stadt Dresden sprechen. Dieses lädt Menschen, die aufgrund der Verfolgung im „Dritten Reich“ aus Dresden geflohen sind – beziehungsweise deren Nachfahren – ein für einen Besuch zurück nach Dresden zu kommen. Die Schüler*innen sind, so haben wir es wahrgenommen, schon sehr gespannt auf die Zeit in Tel Mond. Auch hier ist unser [Projektbericht](#), sowie der [Blog](#) zu empfehlen.

Ausblick in die nächsten Monate

Am Montag, dem 08.10. sollte eigentlich ein Ferienangebot von Poli-Tour in Bannewitz stattfinden. Leider gab es nicht genug Anmeldungen, sodass es nicht stattfinden konnte. Nächste Woche bietet Poli-Tour aber noch eine Aktivität in Großenhain an.

Am kommenden Mittwoch stellt Tobias bei der Tagung „Fundamentalismus in Religion und Gesellschaft“ in Moritzburg unseren Workshop „Extremismus und Populismus“.

Am 23. Oktober erzählt Martín, unser EFDler, beim Dresdner Eurodesk-Infopoint in der Bundesagentur für Arbeit über seinen Freiwilligendienst. Wer daran Interesse hat, kann ab 16:00 dazu kommen!

Anfang November gehen wir wieder in einige Schulen zur Klassenratseinführung: so in eine siebte Klasse der HOGA, zwei sechste Klassen der 46. Oberschule sowie erstmals auch in eine Grundschule.

Am 22. November findet außerdem ein Actionbound zu den Jugendgeschichtstagen statt.

Und danach beginnt schon wieder die Adventszeit, das heißt es ist Zeit für eine Weihnachtsfeier! Wann und wo genau diese stattfindet, wird euch der Vorstand bald mitteilen.

Dies & Das

Damit sind wir auch schon wieder am Ende. Wie immer soll dabei der Hinweis folgen, dass ihr unseren Verein natürlich gerne auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen könnt. Das Formular findet sich auf unserer Homepage:

<http://www.pjr-dresden.de/cms/de/29/Mitgliedschaft>

Wenn ihr noch Fragen habt oder Interesse an einer Veranstaltung, zögert nicht uns anzuschreiben!



Und schaut doch bei Instagram auf unsere Seite, da posten wir nun von Zeit zu Zeit immer Bilder unserer Projekte: <https://www.instagram.com/pjrdresden/>

Liebe Grüße und baut doch mal ein Kastanienmännchen, wann wenn nicht jetzt!
Eure Aktiven des PJR

Anmerkung generell: auf Wortwiederholungen und Zeitformen achten. sonst sehr informativ!